



### 1K-Silicon-Dichtstoff auf Alkoxy-Basis neutral vernetzend

Für innen und außen

#### Eigenschaften:

- **Enthält die OTTO Fungitect® Silber-Technologie**  
Gesundheitlich und ökologisch unbedenklicher Schimmelschutz
- **Natursteinverträglich**  
Verursacht keine Randzonenverschmutzung an Natursteinen
- **Geruchsarm**  
Angenehmes Verarbeiten
- **Sehr gute Witterungs-, Alterungs- und UV-Beständigkeit**  
Für langlebige Anwendungen im Innen- und Außenbereich
- **Dehnungswert bei 100 % (ISO 37, S3A): 0,4 N/mm<sup>2</sup>**

#### Anwendungsgebiete:

- Abdichten und Verfugen in Sanitärräumen
- Für Verfugungen an keramischen Fliesen und Naturstein

#### Normen und Prüfungen:

- Geprüft nach EN 15651 - Teil 1: F EXT-INT 20 LM
- Geprüft nach EN 15651 - Teil 3: XS 1
- Unbedenklichkeitserklärung - geprüft für den Einsatz im lebensmittelnahen Bereich (ISEGA Forschungs- und Untersuchungs-Gesellschaft mbH, Aschaffenburg)
- Für Anwendungen gemäß IVD-Merkblatt Nr. 3-1+3-2+14+21+23+27+31+35 geeignet
- Gütesiegel des IVD - Industrieverband Dichtstoffe e.V. - geprüft durch das ift - Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim
- Konform zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
- Französische VOC-Emissionsklasse A+
- Deklaration in Baubook Österreich
- EMICODE® EC 1 Plus - sehr emissionsarm
- Geprüftes Brandverhalten nach EN 13501: Klasse E
- Einstufung nach Gebäudezertifizierungssystemen siehe Nachhaltigkeitsdatenblatt

#### Besondere Hinweise:

##### Fachgerechte Hinweise bei der Fugensanierung:

Für eine sachgerechte Fugensanierung ist es unerlässlich, den mit Schimmelpilz befallenen Dichtstoff gründlich und vollständig zu entfernen. Wichtig ist auch, den Fugenhintergrund und die Flanken von jeglichem Rest zu befreien. Danach muss der betroffene Fugenbereich zwingend mit OTTO Anti-Schimmelspray behandelt werden, um vorhandene Pilzsporen abzutöten. Erst jetzt kann die Fuge neu ausgebildet werden.

Werden diese Maßnahmen nicht sehr sorgfältig durchgeführt, so kann es trotz der fungiziden Ausrüstung des Dichtstoffs sehr schnell wieder zu Schimmelbefall kommen, da die Schimmelsporen unter dem neuen Dichtstoff noch in der Fuge vorhanden sind.

Bitte beachten Sie auch das Technische Datenblatt des OTTO Anti-Schimmelsprays.

Zur Reinigung sollten vorzugsweise neutrale oder alkalische Reinigungsmittel verwendet werden, da sich Schimmelpilze im sauren Milieu stärker vermehren.

Nicht für die elastische Verfügen in Schwimmbecken und am Beckenrand - hier empfehlen wir OTTOSEAL® S 140.

Vor dem Einsatz des Produktes hat der Anwender sicherzustellen, dass die Werkstoffe/Materialien in dem Kontaktbereich mit diesem und miteinander verträglich sind und sich nicht schädigen oder verändern (z. B. verfärben). Bei Werkstoffen/Materialien, die in der Folge im Bereich des Produktes verarbeitet werden, hat der Anwender im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Ausdünstungen zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung (z. B. Verfärbung) des Produktes führen können. Gegebenenfalls hat der Anwender Rücksprache mit dem jeweiligen Hersteller der Werkstoffe/Materialien zu nehmen.

Berührungskontakt mit bitumenhaltigen und weichmacherabgebenden Materialien wie z.B. Butyl, EPDM, Neopren, Isolier- und Schwarzanstrichen vermeiden.

Die Dichtstoffdicke in den Fugen ist mit OTTOCORD PE-B2 Rundschnur auf maximal 10 mm zu begrenzen. Wenn die Fugentiefe zu gering ist, kann zur Verhinderung einer Dreiflankenhaftung des Dichtstoffes eine PE-Folie im Fugengrund eingelegt werden.

Die Vulkanisationszeit verlängert sich mit zunehmender Schichtstärke des Silicons. Einkomponentige Silicone sind nicht für flächige Klebungen geeignet, es sei denn, die speziellen konstruktiven Voraussetzungen dafür sind gegeben. Sollte der Silicondichtstoff in Schichtstärken von mehr als 10 mm eingesetzt werden, wenden Sie sich bitte vorher an die Anwendungstechnik.

Bei der Aushärtung werden allmählich geringe Mengen Alkohol frei.

Während der Verarbeitung und Aushärtung für gute Belüftung sorgen.

EMICODE® ist ein eingetragenes Warenzeichen der GEV e. V. (Düsseldorf)

#### Technische Daten:

Hautbildungszeit bei 23 °C/50 % rLf [min]	~ 5
Aushärtung in 24 Std. bei 23 °C/50 % rLf [mm]	~ 2
Verarbeitungstemperatur von/bis [°C]	+ 5 / + 35
Viskosität bei 23 °C	pastös, standfest
Dichte bei 23 °C nach ISO 1183-1 [g/cm³]	~ 1,0
Shore-A-Härte nach ISO 868	~ 25
Zulässige Gesamtverformung [%]	20
Klasse nach ISO 11600 F	20 LM
Dehnungswert bei 100 % nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 0,4
Reißdehnung nach ISO 37, S3A [%]	~ 500
Zugfestigkeit nach ISO 37, S3A [N/mm²]	~ 1,3
Temperaturbeständigkeit von/bis [°C]	- 40 / + 120
Ausspritzrate nach ISO 8394-1 [g/min]	~ 250 - 310
Volumenschwund nach ISO 10563 [%]	< 10
Lagerstabilität bei 23 °C/50 % rLf für Kartusche/Beutel [Monate]	12 (1)

1) ab Herstellungsdatum

Diese Werte sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt. Bitte wenden Sie sich vor der Erstellung von Spezifikationen an OTTO-CHEMIE.

#### Vorbehandlung:

Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen, wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden. Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T (Ablüfzeit ca. 1 Minute) und sauberem, flusenfreiem Tuch. Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern.

#### Grundierungstabelle:

Die Anforderungen an elastische Abdichtungen und Klebungen sind abhängig von den jeweiligen äußeren Einflüssen. Extreme Temperaturschwankungen, Dehn- und Scherkräfte, wiederholter Kontakt mit Wasser etc. stellen hohe Ansprüche an eine Haftverbindung. In solchen Fällen ist bei Empfehlungen (z.B. +/OTTO Primer 1216) die Verwendung des genannten Primers ratsam, um eine möglichst belastbare Verbindung zu erzielen.

Acrylglas/PMMA (Plexiglas etc.)	T
Acryl-Sanitär (z.B. Wannen)	1101
Aluminium blank	+ / 1216
Aluminium eloxiert	1216
Aluminium, pulverbeschichtet	1216 / T

Beton	1105
Betonwerkstein	1216
Blei	T
Edelstahl	1216
Epoxidharzbeschichtung	1216
Glas	+
Holz, lackiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lackiert (wässrige Systeme)	+
Holz, lasiert (lösemittelhaltig)	+
Holz, lasiert (wässrige Systeme)	+
Holz, unbehandelt	+ (1)
Keramik, glasiert	+ / 1216
Keramik, unglasiert	+ / 1216
Kunststein	1216
Kunststoffprofile (Hart-PVC z.B. Vinnolit)	+ / 1227
Kupfer	+ / 1216 (2)
Melaminharzplatten (z.B. Resopal®)	+ / 1216
Messing	+ / 1216 (2)
Naturstein (Marmor, Granit etc.)	1216
Polyester	+
Polypropylen (PP)	T
Porenbeton	1105
Putz	1105
PVC-hart	1227
PVC-weich-Folien	1217
Sandstein	1102
Weißblech	1216
Zink, verzinktes Eisen	+ / 1216

- 1) Bei starker Wasserbelastung bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik.  
2) Die Reaktion von Neutral-Siliconen mit Buntmetallen wie z.B. Kupfer, Messing etc. ist möglich. Bei der Aushärtung ist ein ungehinderter Luftzutritt erforderlich.

+ = ohne Grundierung gute Haftung  
- = nicht geeignet  
T = Test/Vorversuch empfohlen

#### Anwendungshinweise:

Zum Abglätten bei Marmor und Natursteinen OTTO Marmor-Silicon-Glättmittel (unverdünnt) verwenden. Überschussmengen unbedingt sofort abwaschen bzw. entfernen. Von der Verwendung sonst üblicher Glättmittel (z.B. Spülmittel etc.) wird wegen der großen Fleckempfindlichkeit von Marmor und Natursteinen abgeraten. Bei allen anderen Untergründen ist zum Abglätten auch OTTO Glättmittel geeignet.

Insbesondere bei unpolierten Natursteinoberflächen den Silicondichtstoff nicht über die Fugen hinaus verteilen, da Verschmierungen schwer zu entfernen sind.

Besonders bei empfindlichen, rauen und saugenden Natursteinoberflächen wie z.B. Sandstein und Kalkstein empfehlen wir die Fugenränder abzukleben, um zu vermeiden, dass die Dichtmasse beim Abglätten in die Natursteinoberfläche gedrückt wird. Dieses führt zu Flecken, die später nicht zu entfernen sind. Staubablagerungen auf den Siliconresten können zu einer weiteren Verschmutzung führen.

Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen.

Das konkrete Aufbrauchdatum ist dem Gebindeaufdruck zu entnehmen und zu beachten.

Wir empfehlen, unsere Produkte in den ungeöffneten Originalgebinden trocken (< 60 % rLF) im Temperaturbereich von + 15° C bis + 25° C zu lagern. Werden die Produkte über längere Zeiträume (mehrere Wochen) bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit gelagert und / oder transportiert, kann eine Verringerung der Haltbarkeit bzw. eine Veränderung der Materialeigenschaften nicht ausgeschlossen werden.

#### Lieferform:

	310 ml Kartusche
anthrazit	S130-04-C67
bahamabeige	S130-04-C10

betongrau	S130-04-C56
fugengrau	S130-04-C71
jasmin	S130-04-C08
manhattan	S130-04-C43
sanitärgrau	S130-04-C18
schneeweiß	S130-04-C116
schwarz	S130-04-C04
silbergrau	S130-04-C94
<b>Verpackungseinheit</b>	<b>20</b>
<b>Stück / Palette</b>	<b>1200</b>

**Sicherheitshinweise:** Bitte das Sicherheitsdatenblatt beachten.  
Nach erfolgter Aushärtung ist das Produkt völlig geruchlos.

**Entsorgung:** Hinweise zur Entsorgung siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Mängelhaftung:** Alle Angaben in dieser Druckschrift basieren auf derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die Angaben in dieser Druckschrift und Erklärungen der Otto-Chemie im Zusammenhang mit dieser Druckschrift stellen keine Übernahme einer Garantie dar. Garantieerklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der gesonderten ausdrücklichen schriftlichen Erklärung der Otto-Chemie. Die in diesem Datenblatt angegebenen Beschaffenheiten legen die Eigenschaften des Liefergegenstandes umfassend und abschließend fest. Verwendungsvorschläge begründen keine Zusicherung der Eignung für den empfohlenen Einsatzzweck. Wir behalten uns das Recht zur Anpassung des Produktes an den technischen Fortschritt und an neue Entwicklungen vor. Für Anfragen stehen wir gerne zur Verfügung, auch bezüglich etwaiger spezieller Anwendungsproblematiken. Unterliegt die Anwendung, für die unsere Produkte herangezogen werden, einer behördlichen Genehmigungspflicht, so ist der Anwender für die Erlangung dieser Genehmigungen verantwortlich. Unsere Empfehlungen befreien den Anwender nicht von der Verpflichtung, die Möglichkeit der Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu berücksichtigen und, wenn nötig, zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch bezüglich einer etwaigen Mängelhaftung. Sie finden unsere AGB unter <http://www.otto-chemie.de>